

Ad-hoc-Mitteilung nach § 17 MAR

Dräger investiert stärker für mittelfristigen Wachstumskurs

Der Vorstand der Drägerwerk Verwaltungs AG als persönlich haftende Gesellschafterin der Drägerwerk AG & Co. KGaA hat heute beschlossen, für einen mittelfristigen Wachstumskurs stärker zu investieren.

Im Konsolidierungsjahr 2016 war bei einem erfolgreichen Kostensparprogramm der Umsatz währungsbereinigt um 1.5% gesunken. Im laufenden Jahr 2017 wird der Umsatz währungsbereinigt wieder zwischen 0 und 3% wachsen, die EBIT-Marge wird zwischen 5 und 7% liegen.

Für 2018 rechnet das Unternehmen mit einem verstärkten währungsbereinigten Umsatzwachstum zwischen 2 und 5%, das durch die nun beschlossenen Maßnahmen auch mittelfristig anhalten soll. Um dieses Wachstum zu ermöglichen, setzt das Unternehmen auf anhaltende strenge Kostenkontrolle, und investiert gezielt noch mehr in R&D- und IT-Projekte, sowie in spezifische Fähigkeiten im Vertrieb, insbesondere in den USA. Durch diese gezielten Ausgaben sinkt die Profitabilität vorübergehend leicht ab. Für 2018 und voraussichtlich auch 2019 rechnet das Unternehmen mit einer EBIT-Marge zwischen 4 bis 6%.